

Medienmitteilung

## Einweihung der neuen Holzsnitzelheizung

*(pd/ Kloster Fahr, 12. Dezember 2012) Bei klirrenden Temperaturen wurde heute die neue Holzsnitzelheizung im Kloster Fahr eingeweiht. Der Ersatz wurde nötig, nachdem die alte Anlage überraschenderweise im November 2011 ihren Dienst versagt hatte. Die Kosten in der Höhe von Fr. 450'000.—waren erst für die zweite Etappe der anstehenden Sanierungsarbeiten budgetiert und so wurde der volle Betrag vom Kloster selber aufgebracht.*

Nachdem die alte Schnitzelheizung nach 25 Jahren Betriebszeit irreparabel defekt war, musste im vergangenen Jahr das Kloster mit dem Ölbrenner geheizt werden. Gedacht wäre die Ölheizung nur als Ergänzung, wenn die Holzsnitzelheizung in Spitzenzeiten nicht genug Leistung erbringen würde. Das so benötigte Heizöl verursachte dem Kloster Kosten von rund Fr. 150'000.--. Aber auch der CO<sub>2</sub> Ausstoss war im vergangenen Jahr deswegen deutlich höher. Herr Fischer von der Koster AG, die den Auftrag für den Bau der neuen Heizung erhalten hatte, schätzte den durch die Schnitzelheizung verminderten CO<sub>2</sub> Ausstoss auf 160 Tonnen pro Jahr. Er gratulierte dem Kloster deshalb auch zu dem Entscheid, die Gebäude mit dieser nachhaltigen Technik zu heizen.

Das Holz für die Schnitzelheizung kommt vorwiegend aus dem klostereigenen Wald, der durch das Klosterpersonal selber bewirtschaftet wird. Holz, das den hohen Qualitätsanforderungen als Baumaterial nicht genügt, wird so direkt der Schnitzelheizung zugeführt. Auf diese Weise kann die Heizung gut zur Hälfte mit eigenem Holz betrieben werden, erklärte Xaver Stadelmann, der für die Waldbewirtschaftung und die Schnitzelheizung zuständig ist. Der Rest wird aus der Nachbarschaft hinzugekauft.

Die neue Schnitzelheizung im Kloster Fahr nahm ihren Betrieb mit der Einsegnung durch die Schwestern auf. In Anwesenheit von Behördenmitgliedern, Erbauern, Medienschaffenden und Mitarbeiter sprachen die Schwestern ein Gebet für den reibungslosen und unfallfreien Betrieb der Heizung bevor Xaver Stadelmann durch die Anlage führte.

Verena Huber-Halter, Medienstelle Kloster Fahr



Die neue Schnitzelheizung wird mit Weihrauch eingeseget.



Das Kloster Fahr in winterlichem Kleid.  
Fotos: Anton Scheiwiler